

Mit Spaß Vokabeln lernen

Gedächtnistrainer Gregor Staub besucht Werner-von-Siemens Realschule

DÜSSELTAL. Ein Gedächtnistraining kann Schülern dabei helfen, sich besser Namen, Vokabeln, Zahlen und Fakten merken zu können. Durch einfache Mathetricks können selbst Rechenmuffel eine Steigerung im Kopfrechnen erzielen. Und auch Lehrer und Eltern profitieren von den Tipps des Profi's.



Motiviert die Schüler mit viel Spaß zum Lernen: Gregor Staub an der Werner-von-Siemens Realschule. Foto: Dreyer

VON SVEN-ANDRÉ DREYER

Die Aula ist brechend voll, motiviert, gut gelaunt und sehr interessiert lauschen die Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens Realschule den Tipps und Tricks des Schweizer Gedächtnistrainers Gregor Staub.

Seit vielen Jahren führt der 60-Jährige seine Trainings durch und gewährt nun an der Schule in Düsseldorf Einblicke in seine Lehr- und Lernmethode. Mit seinem Training versucht Staub den Schülern der Klassen 5 bis 7 an diesem Morgen Möglichkeiten aufzuzeigen, Lernstoff besser zu verarbeiten und den Lernstress zu minimieren. Staub macht dies deutlich am Auswendiglernen thailändischer Vokabeln. Er stellt eine Stoppuhr und führt auf der Bühne vor, wie man 20 Vokabeln der fremden Sprache in nur 15 Minuten lernen kann. Für jede Vokabel benutzt er eine Eselsbrücke und gemeinsam mit den Schülern werden die Vokabeln mehrfach vor und zurück aufgesagt. Am Ende erklingen die neu erlernten Vokabeln im Chor - die Schüler sind begeistert.

Ob es ums Kopfrechnen, Vokabeln lernen oder das freie Halten von Referaten geht: immer steht dabei auch die Freude am Lernen im Vordergrund: „Das Wichtigste ist“, sagt Staub, „dass die Schüler Spaß beim Lernen entwickeln. Dann kommt der Erfolg wie von selbst.“ Er selbst war, so erzählt er auf der Bühne, ein schlechter Schüler, der die Schule verlassen musste weil er lernfaul war. Noch als Dreißigjähriger war er der Meinung, er habe ein schlechtes Gedächtnis.

Er machte sich auf die Suche nach alternativen Lernmethoden und wurde unter anderem in den USA fündig. Theoretische, wissenschaftliche Abhandlungen beschäftigten sich bereits mit Lernproblemen. Das Problem sei stets die Motivation, erzählt Staub. Nur wer ausreichend motiviert ist, der lerne auch. Aus theoretischen Ansätzen entwickelte er praktische Übungen, testete diese an Studenten und war begeistert. Durch seine Trainings waren die Studenten in der Lage, selbst in kurzer Zeit Inhalte zu lernen.

„Uns ist besonders die nachhaltige Wissensvermittlung wichtig“, erzählt Lehrerin Claudia Lanfer-Lembcke und verweist auf die Tatsache, dass auch Lehrer und Eltern von den Möglichkeiten eines derartigen Trainings profitieren können. „Gerade Eltern können ihre Kinder dazu motivieren ihre Hausaufgaben zu machen und effektiv zu lernen.“ Und während Gregor Staub vormittags mit den Schüler arbeitet, kommen deshalb am Nachmittag und Abend sowohl das Lehrerkollegium, als auch die Eltern in den Genuss eines Gedächtnistrainings.

„Auch Lehrer sind für mich eine wichtige Zielgruppe“, sagt Staub, „denn nur sinnvoll vermittelte Inhalte lassen sich unkompliziert erlernen.“ Ein ganz persönlicher Tipp Staubs ist übrigens, beim Lernen stets Spaß zu haben und mit Freude bei der Sache zu sein: „Lachen Sie viel! Inzwischen bestätigt auch die Hirnforschung, dass Lachen und Vergnügen beim Lernen enorm helfen.“

Quelle: Rhein-Boten

Datum: 09.04.2014

Titel: Mit Spaß Vokabeln lernen